

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SV Söcking : TSV U'pfaffenhofen-Germering
Mittwoch, 26.10.2022, 20:00 Uhr

SV Söcking gegen TSV U'pfaffenhofen-Germering: knapp nach Punkten und Sätzen

Großer Jubel herrschte am Mittwochabend, als das Schlussspiel Kostin / Brunhuber nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV U'pfaffenhofen-Germering im Match der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SV Söcking, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:32) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Kostin und Milinkovic die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:0.

Das Spiel lief wie folgt ab: 2:3 hieß es am Ende, als Beltechi / Neuber und Kostin / Milinkovic am Tisch die Klagen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Huber / Sandweg und Kostin / Brunhuber, ehe sich die Spieler des SV Söcking mit 3:2 durchsetzen konnten. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im dritten Satz, der erst nach 38 Ballwechseln endete und ebenso wie der letzte Satz mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Zölls / Langer gewannen ihr Spiel gegen Ayan / Candan überzeugend in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Razvan Beltechi im Einzel gegen Georg Kostin, das im Vorhinein als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Keinen Punkt beisteuern konnte Tobias Huber im Spiel gegen Simon Kostin, das 0:3 verloren ging. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Felix Zölls gelang es, Alexander Brunhuber im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Die erfolgsbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Moritz Neuber bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Branko Milinkovic von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Kaum gefährdet war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Christoph Langer gegen Ali Candan. Severin Sandweg gegen Burhan Ayan hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der anhand der TTR-Werte auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Fünf Sätze lang beharkten sich Razvan Beltechi und Simon Kostin, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Tobias Huber machte mit Georg Kostin beim 11:7, 11:9, 11:5 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Es dauerte eine Weile, bis Felix Zölls seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Branko Milinkovic hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Milinkovic zu Ende ging. Mittlerweile stand es damit 6:6. Es dauerte eine Weile, bis Moritz Neuber sein 3:2 gegen Alexander Brunhuber feiern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Christoph Langer eine 1:3-Niederlage gegen Burhan Ayan kassierte. Über eine lange Zeit dagegenhalten

konnte anschließend Severin Sandweg beim 2:3 gegen Ali Candan. Das Spiel verlor Sandweg dennoch im 5. Satz. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Ein Satz reichte nicht, weshalb Beltechi / Neuber das Spiel gegen Kostin / Brunhuber mit 1:3 verloren. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV U'pfaffenhofen-Germering war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Söcking nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den 1. SC Gröbenzell am 11.11.2022 zu punkten. Die Mannschaft des TSV U'pfaffenhofen-Germering wird nach nun 4 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Esting am 11.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Söcking

Doppel: Beltechi / Neuber 0:2, Huber / Sandweg 1:0, Zölls / Langer 1:0

Einzel: R. Beltechi 1:1, T. Huber 1:1, F. Zölls 1:1, M. Neuber 1:1, C. Langer 1:1, S. Sandweg 0:2

TSV U'pfaffenhofen-Germering

Doppel: Kostin / Brunhuber 1:1, Kostin / Milinkovic 1:0, Ayan / Candan 0:1

Einzel: S. Kostin 2:0, G. Kostin 0:2, B. Milinkovic 2:0, A. Brunhuber 0:2, B. Ayan 2:0, A. Candan 1:1